

Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen Saskatchewaner.

The "Saskatchewan Courier" is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 605. Telephone 677.

3. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 10. August 1910.

No. 42.

Letzte Tage in Saskatchewan.

Sir Wilfrid Laurier ist jetzt bereits in unserer Nachbarnprovinz Alberta. Wenn Albertas Empfang ebenmäßig und begeistert ist, als Saskatchewan, dann hat es alle Ursache, stolz zu sein. Sir Wilfrid Laurier durch unsere Provinz war tatsächlich eine Art Triumpfung. Und wie Laurier bereits einen warmen Empfang in der Provinz unter anderem Umständen hatte, als er kam, so sind in diesen Tagen, wo Premier und Volk sich näher kennen gelernt haben, die Bande der Achtung, Verehrung und Liebe nur noch fester geworden. Und wir denken, daß sich in Alberta ganz das Gleiche ereignen wird.

Von Regina begab sich Sir Wilfrid von Stoughton nach Weyburn, dem schnell wachsenden Städtchen nicht weit von der Grenze der Provinz. In Stoughton und Weyburn ist es eine Menge einwanderter Amerikaner und es war darum ein Wunder, daß Laurier in seiner Rede auf ihr Verhältnis zu Canada zu sprechen kam. Canadian und Americaner, so sagte Laurier vor einer Zahlhundert von mindestens 1800, haben zusammen gearbeitet für Weyburn, das vor zehn Jahren aus nur einem einzigen Haus bestand. Sie haben Hand in Hand gearbeitet nicht nur zum Besten der Stadt und des Distrikts, sondern auch zum Besten der Nation. Und ich möchte, daß die Amerikaner, die zu uns gekommen sind, teilnehmend am öffentlichen Leben der Stadt, der Provinz und der Dominion. Ich möchte, daß sie sich einer politischen Partei anschließen, und jede von der sie sich der Oppositionsdiskussion annehmen.

Laurier wies darauf hin, daß die die von der großen Republik nach Canada kamen, kein Teil von ihrer Freiheit verlieren. Und verleiht ein Land der Freiheit, um in ein Land mit mindestens derselben Freiheit zu kommen. Aber sonst viel tun, um die Beziehungen zwischen dem Lande einer Schutz und guter Wahl zu verkörpern. Und unsere Beziehungen zu einander hat heute in besserem Zustand als je. Es gab ja wohl Streitigkeiten zwischen uns, aber wir haben sie friedlich beigelegt. Wenn es auch wohl ein allzu schöner Traum ist, daß durch die in Canada lebenden Amerikaner ein Bündnis zwischen Großbritannien und Amerika geschlossen werde, so könnten sie doch viel zum Frieden und zur Eintracht leisten.

In Moose Jaw.

Von Weyburn ging nach Moose Jaw, wo Laurier und seine Begleiter gleichfalls eine großartige Aufnahme glichen.

Unter den Rednerinnen, die dem Premier von den Getreidebauern und andern vorgelegt wurden, befand sich auch eine solche für eine Subsidie durch das 100 Meilen lange und 100 Meilen breite Gebiet zwischen Weyburn und Lebberidge. Früher habe man geurteilt, dies Land sei zu trocken für Farmwirtschaft. Unter dem Kommando Lauriers seien die Getreidebauern zu taufenden aufgenommen worden. Im letzten Jahre erreichten die aufgenommenen Getreidebauern in diesem Gebiet die Zahl 18,535. Diese Leute müßten eine Bahn haben, sonst würden die Getreidebauern das Land wieder aufgeben. Laurier habe die C. P. A. einen Freibrief, eine Subsidie von Weyburn nach Lebberidge zu bauen. Aber sie hätte erst wenig gebaut und machte Niemand, die Sache auf die lange Bank zu schieben. Die Regierung müsse einen Druck ausüben auf die C. P. A. Geistesfreiheit, diese Bahn bald fertigzustellen und das Volk würde damit zufrieden sein, wenn die Regierung selbst einen Zufuß bewillige. Der Ruf des Volkes allenthalben in diesem Gebiet sei: „Bann bekommen wir eine Bahn? Es nimmt uns eine Woche, in die Stadt zu kommen. Es kostet uns 25 Dollars, eine halbe Dose Getreide zu kaufen. Wir leben in Abhängigkeit. Gebt uns eine Bahn!“

Der Eisenbahnminister gab zu, daß die Bahngesellschaft nicht reich genug weiterbaue. Die Schwierigkeit aber liege darin, daß das Land so unendlich groß ist. Er wolle nicht, daß die Regierung die C. P. A. zwingen könne, aber er werde, sobald er wieder in Ottawa sei, die Frage sofort mit der Bahngesellschaft aufnehmen. Er habe die Leute eingeladen, in unser Land zu kommen und wir müßten ihnen Transportationsmittel verschaffen.

Die Getreidebauer verlangten auch eine Derabsetzung des Zolltarifs, namentlich auf Farmmaschinen. Ferner verlangten sie, daß die Subsidien von Bahn als Staatsbahn betrieben werden sollte. Der Eisenbahnminister meinte, daß das in einem Lande wie Canada nicht angehen werde. Wenn auch das als Beispiel herangezogene Staatsbahngesellschaft Deutschlands ein großartiges ist, so seien die Verhältnisse und Zustände in Canada doch ganz andere als in Deutschland. Es gebe nicht an ein Zentrum, das sich in

Deutschland glänzend bemerkt habe, in ein ganz anderes Land mit ganz anderen Verhältnissen einfach zu übertragen.

Kourier spricht.

Freitag Nachmittag fand eine großartige, von mindestens 4000 Personen besuchte öffentliche Versammlung im Royal Hotel statt. Unter den Sprechern befanden sich Herr B. C. Anoules, der beliebte Abgeordnete für den Distrikt von Telford im Dominion-Parlament, Hon. Walter Scott und Herr G. M. McDonald, M. P. aus Victoria, Nova Scotia. Alle wiesen auf den großen Fortschritt des Landes und namentlich des Westens unter Sir Wilfrids Regime hin.

Sir Laurier sich erhob, wurde er mit warmer Begeisterung begrüßt. Er sagte, Moose Jaw habe stets einen warmen Platz in seinem Herzen gehabt, weil diese Stadt die Heimat eines der besten, weisesten, gütigsten und ehrenhaftesten Männer sei, die er je kennen gelernt, nämlich des Senators James D. Koch. Er wies dann auf seine erste Reise durch den Westen im Jahr 1891 hin. „Dahals gab es nicht viel „Moose Jaw“ hier. Es war zur Zeit, als die konservativen Regierungen bereits im Sterben lag, als sie „genossen und sie leicht verlassen“ worden. Heute sieht die Stadt anders aus, daß sich das „Moose Jaw“ zu einem gewissen Moose Jaw entwickelt. Allenthalben hier im Westen sieht man ein Bild der Hoffnung, der Kraft, des frischen Lebens. Jede Stadt, jeder Distrikt ist so optimistisch und will der beste Teil der Nation sein. Das ist nicht lächerlich, sondern ein Zeichen frischer Jugend und frohen Vertrauens in die Zukunft. Die Vorbereitungen zu dieser großen und geliebten Veranstaltung neben der Vorkühnung durch die liberale Partei geschahen, die seit 1896 das Steuer des Landes führte. Er sprach dann über die Einwanderungspolitik, die Qualität, und führte zum Schluß aus, daß die liberale Regierung den Zolltarif bereits ermäßigt habe und noch mehr in dieser Richtung tun werde.

Unfall des Extrazugs.

Von Moose Jaw, ging Freitag Abend wieder nach Regina, von wo der Premier sich via C. P. A. nach Battleford und dann nach Alberta begeben wollte. Als der Extrazug auf dem Sir Wilfrid und seine Begleiter reisen, halbwegs zwischen Moose Jaw und Regina war und ungefähr mit einer Geschwindigkeit von 50 Meilen die Stunde dahinfuhr, kam auf einmal ein Frachtwagen ihnen entgegen. Eine Kollision war unvermeidlich. Die Lokomotivführer, taten alles in ihren Kräften Strebende, die richtigen Maschinen noch früh genug zum Stillstand zu bringen. Doch es gelang ihnen nicht. Sie sprangen ab, um das Leben zu retten und die beiden großen Lokomotiven trafen ineinander.

Der Premier, der zur Zeit der Kollision in einem Stuhl saß und mit seinen Beifahrern war, wurde beifig zu Boden geschleudert. Er stand aber sofort auf und erklärte, daß er unverletzt sei. Der Eisenbahnminister von Graham wurde leicht am Arm verletzt. In Sir Wilfrids Wagon wurden alle Fenster, Spiegel u. s. w. zertrümmert und es ist ein wirklich großes Glück zu nennen, daß Laurier nicht verletzt wurde. Ein Porter wurde ziemlich erheblich verletzt und der Kondukteur des Extrazuges brach eine Rippe. Somit fahnen keine Verletzungen vor. Der Zug wurde nach Moose Jaw zurückgebracht und um nächsten Morgen ging es über Regina nach Battleford weiter.

In Battleford.

Am Sonntag wurde in Battleford eine Versammlung im Freien abgehalten, wo neben Hon. Graham der Premierminister zu einer großen Versammlung sprach. Neben dem sehr tönend klingenden Erwahnen von 500 Kinder der öffentlichen Schulen, Hochschulen und Industriehäuser für Indianer amviesend.

„Ich möchte“, so sagte Laurier, „daß ich mich einmal ein Kind wäre. Möchte, daß ich wieder zu euch Kindern gehörte, wie vor ungefähr 60 Jahren. Ich würde gerne die Wirkungen der Kinder meiner Stellung als Premier erfahren, um wieder ein Kind unter Kindern sein zu können.“ Er sagte den Kindern, daß wenn sie mal einen kleinen Jungenrechtlich ausgeübt, daß es ihm wegen des Wohlstandes nicht möglich gewesen, am Sonntagabend eine Versammlung zu halten, und nachdem er die Hoffnung ausgesprochen, das kleine Battleford noch einmal wieder zu leben, ging es denn am Montag weiter in Alberta hinein.

Hrn. Scotts Rede in Herbert.

Der Morang-Bücher-Kontrakt.

Unter Herrn Scotts Regime wurden in den Schulen Bücher jeder geringeren Qualität benutzt; schlechter Druck, billiges Papier und schlechter Einband. Es wurde nachgewiesen, daß eine Serie dieser Bücher den Verlegern nur 40 Cents kostete, während die Eltern der Schulkinder \$1.15 dafür zahlen mußten. Ein Profit von 187 Prozent. Die tatsächlichen Herstellungskosten der Morang-Bücher belaufen sich auf 90 Cts. per Seite in New York. Der Kontraktpreis, den Morang bekommt, ist \$1.01 und muß die Firma dazu noch die Frachtkosten von New York nach Regina tragen. Das ist doch ein richtiger Unrechtsfall! Scotts billigte einen Kontrakt, der den Verlegerertrags 187 Prozent Profit einbrachte. Der neue Kontrakt bietet nur nicht mal den zehnten Teil des Gewinns. Richts-denkens-würdiger, daß Scotts Daultain die Rechte, den Morang-Kontrakt ungeschädlich zu nennen, da noch mehr, er behauptete, es sei Scotts vorgekommen. Später leugnete er ab, Großanlagen gemacht zu haben — aber im Wahlkampf drehte er sich wieder um und behauptete, daß der alte „Moose-Jaw“-Kontrakt ein jedes Kind und jeder, ein solches Kind und ein solches Kind, hat man bis jetzt noch nicht an einem politischen Führer erlebt.

Ein unbedachtener Reford.

„Mit gerechtem Stolz wolle ich auf die Tatsache hin“, so rief Herr Scott fort, „daß in 4 1/2 Jahren, in welcher Zeit wir fast 13 Millionen Dollars vorausgeschickt haben — davon liefen fast 9 Millionen als reguläre Einnahmen ein und 4 Millionen wurden abgezogen, um permanente Verbesserungen zu machen —, trotz scharfer Kritik, die wir uns gefallen lassen mußten, keine Behinderung der Unschuldigkeit und Korruption laut geworden ist mit Ausnahme dieser Schulbuch-Geschichte. Dabei handelte es sich ja nur um höchstens 5000 Dollars. Aber nach einer genauen Untersuchung durch zwei Richter wurde die Grundlosigkeit der Behauptung überzeugend nachgewiesen. Scott Daultain mußte erkennen, daß seine Anschuldigungen grundlos seien. Als die Legislatur nach der Wahl im März 1907, forderte ich Daultain sofort auf, um eine Untersuchung einzuführen, da er zu schwere Anlagen in der Wahlkampagne gemacht hätte. Er antwortete, ich solle seine Worten im Wahlkampf zu große Bedeutung bei. Er ich zu glauben, daß die Behauptung unehrlicher Handlungsweise etwas Unerhörliches ist. Ich habe eine andere Meinung über die Würde und Ehre eines öffentlichen Amtes und antwortete, daß seiner meine Ministerkollegen eine solche Behauptung ruhig hinnehmen könne und werde. Herr Daultain war nicht manhaft genug, um eine Untersuchung einzuführen, so daß es meiner Regierung überlassen blieb, diesen Schritt zu unternehmen. Bei behandelten Daultain dann sehr rücksichtslos, auch ihm selbst Zeit, wie er wünschte, um Material und Zeugen heranzubringen und boten es ihm sogar an, seine Zeugen und Advokaten zu zahlen. Die Untersuchung fand vor Richtern statt, mit dem Bericht über die Vorkühnung, und nach 18 Tage in Anspruch. Die beiden Sachverständigen in Amerika wiesen erwidern und wurden unter Eid vernommen. Das Urteil der Richter vernichtete Herrn Calder völlig als allem Verdacht. Es stellte sich heraus, daß die Morang-Bücher bei weitem die besten von allen zur Probe vorgelegten Büchern waren. Jede Behauptung Calders wurde gerechtfertigt durch die Tatsachen, während alle Behauptungen Daultains sich als falsch herausstellten. (Beifall.) Die Wahrheit wurde so klar an den Tag gebracht, daß selbst Daultain nicht mehr entgegen konnte und erklärte: „Das die Behauptungen, die ich, wie ich zugeben muß, machte, betriffen, so muß ich sagen, daß ich in Hinblick auf die Zeugenaussagen über kein Gerüst irgend welcher Art vorliegt. Keinerlei Graß, denn die Beweise waren nicht über die Massen hoch.“

Das war sein Bestreben am Ende der Untersuchung. Kein Graß, kein Betrug, keine Extravaganzen, keine ungeschädlichen billigen, weil sie drei bis viermal so lange hielten. Redner wies dann darauf hin, wie die Opposition die Regierung kritisierte, weil sie die Schulbuchverträge nicht erneuert hätte, aber er erwiderte, daß die freien Schulbücher doch eine ganz bedeutende Bewilligung an die Schulen bedeute.

Die neuen Schulbuchverträge.

Herr Scott ging dann auf die neue Bewilligungs-Stala über. Er führte aus, daß die hier herrschenden Bedingungen und Verhältnisse es notwendig machten, daß die direkten Bewilligungen an Schulen, landwirtschaftlichen Gesellschaften u. s. w.

Die Provinzial-Ausstellung.

Jetzt ist unsere jährliche Provinzial-Ausstellung wieder vorüber. Und jeder, der sie besucht, sagte, sie war besser und reichhaltiger denn je. Was die Zahl der Besucher anbelangt, so belief diese sich auf fast 21,000 und waren die Einnahmen folgendermaßen, so daß die Ausstellungs-Gesellschaft einen hübschen kleinen Ueberschuß hat.

Am Dienstag den 2. August eröffnete der gerade hier weilende Premierminister die Ausstellung. Er sagte, daß er übertrug, daß die Größe und Schönheit der Ausstellung, was der Welt in die Augen fallen würde, und daß er sich nicht vorstellen könne, daß die Ausstellung in der Provinz nicht ein solches Ereignis sei, das die Aufmerksamkeit aller Welt auf sich ziehen würde. Er sagte, daß er sich nicht vorstellen könne, daß die Ausstellung in der Provinz nicht ein solches Ereignis sei, das die Aufmerksamkeit aller Welt auf sich ziehen würde.

Saskatchewan's guter Name.

Wichtiger noch als die „Eintracht der Führer“ und die Bedeutung dieser ganzen Kontrakt-Geschichte für den guten Namen der Provinz Saskatchewan, jeder-würdige Patriot mußte die Schamröte in seinem Gesicht fühlen, wenn Unrechtheit in der Verwaltung vorkam, müsse dagegen hohe Freude empfinden, wenn hohe Verdienste sich als ungerichtet und unbedacht erwiesen. Jeder patriotische Bürger mußte ein Gefühl des Stolzes empfinden, als es sich herausstellte, daß der Morang-Kontrakt in jeder Hinsicht richtig, ehrlich und recht war und daß die Behauptungen gegen Herrn Calder aus der Luft gegriffen waren. Wenn Herr Daultain wirklich aufrichtige Motive gehabt hätte, so wäre er gewiß der Kritik gewesen, sich zu entschuldigen. Er hätte selbst die größte Freude empfinden sollen, daß der Kommissionsbericht Herrn Calder, den Eisenbahnminister, völlig entlastete. Aber das Gegenteil war der Fall. Sein Verhalten in der Legislatur zeigte, daß er völlig enttäuscht war. Er ließ sich durchblicken, daß er froh gewesen wäre, wenn der Name Saskatchewan durch eine unehrliche Handlungsweise beschmutzt worden wäre.

Der Ontario Kontrakt.

Ontario machte letztes Jahr einen Rückwärtsschritt, der noch niedrigere Preise enthielt, als unser Kontrakt. Ein billiger ist nicht notwendiger Weise ein zufriedenstellender Artikel. Kritiker der Regierung Saskatchewan hätten auf diesen Kontrakt der Ontario Regierung hingewiesen, um zu zeigen, daß unser Kontrakt ein schlechter ist. Sie hätten es aber bis jetzt verweigert, einen wirksamen Vergleich zwischen den beiden Büchern zu machen. Es ist also sehr zweifelhaft, ob sie das je tun würden. Redner führte dann an, was die Eisenbahn-Association von Ontario auf ihrer Konvention vor einiger Zeit über diese Bücher sagte: „Die neue Ontario-Bibel ist“, so wurde ausgesprochen, „von keinem Wert für den Verleger. Und die Regierung blieb erwidert werden, die Morang-Bücher wieder einzuführen.“ Die versammelten Lehrer nannten die Bücher schlecht. Das Englisch ist schlecht, die Interpunktion desgleichen und der Inhalt ist nicht, wie er sein sollte. Premierminister Whitney wies diese Kritik zurück, worauf die Association am nächsten Tag eine weitere Resolution faßte, in der es hieß: „Die Bibel (Primer) ist nicht das einzige Buch in der Serie, woran wir Anstoß nehmen. In allen Büchern ist vieles enthalten, was unser Wissen erregt.“ Weiter wurde behauptet, daß während der früher in Gebrauch gewesenen Morang-Bücher 4 Jahre im Durchschnitt ausblieben, die Bücher von den neuen Enten-Büchern schon nach einem Monat fast loslösen und abfallen. Die konservativen Saskatchewaner können also wohl wenig Trost in diesem Rückwärtsschritt finden. Die für Alberta und Saskatchewan hergestellten Schulbücher wären besonders gut gebunden, Bücher, die fünfzig Centen kosten, aber nur drei Monate halten, wären teurer als Bücher, die einen Dollar kosten, aber jahrelang aushalten. Der Grund dieser neuen Morang-Bücher ist, daß das Beste, was es bis jetzt in dieser Richtung gebe. Dadurch würden die Bücher drei bis viermal so wertvoll, als die von Daultain empfohlenen billigeren, weil sie drei bis viermal so lange hielten.

Redner wies dann darauf hin, wie die Opposition die Regierung kritisierte, weil sie die Schulbuchverträge nicht erneuert hätte, aber er erwiderte, daß die freien Schulbücher doch eine ganz bedeutende Bewilligung an die Schulen bedeute.

Die neuen Schulbuchverträge.

Herr Scott ging dann auf die neue Bewilligungs-Stala über. Er führte aus, daß die hier herrschenden Bedingungen und Verhältnisse es notwendig machten, daß die direkten Bewilligungen an Schulen, landwirtschaftlichen Gesellschaften u. s. w.

Die Provinzial-Ausstellung.

material war ganz vorzüglich. Das Beste vom Besten war hier und es kann wohl ohne Uebertreibung behauptet werden, daß keine Ausstellung in Canada unsere in dieser Hinsicht übertrafen hat. Schwere Cindereales, prächtige Beredungen und schwindige Aufstiege in großer Zahl weitverbreiteten um die Preise und es war in den meisten Fällen nicht leicht, die Entscheidungen zu treffen, da die ausgestellten Tiere alle von besserer Qualität waren.

Tasche läßt sich aber das ausgestellte Hornvieh, Schweine und Schafe sagen.

Das Gledesdale Vieh ist wohl anerkanntermaßen das beste schwere Kampfvieh für unser Land. Dementsprechend nimmt die Zahl der Cindereales hier auch stetig zu und die Anzahl der ausgestellten Tiere eine große. Unter den Ausstellern befanden sich P. M. Bredt & Söhne, Edmond, Tranner Bros., Martin, Condie, Millar, Lunnen, und andere.

Trotz der großen Konkurrenz gewannen die Pferde von der „Golden West Stock Farm“ der Herr P. M. Bredt & Söhne bei weitem die meisten und besten Preise. Sie erhielten 3. und den Championpreis in der Klasse: Beste in Canada gezeichnete Saugziege jeden Alters. Ferner gewonnen den 2. und 3. Preis in der Klasse: Beste in Canada gezeichnete Saugziege jeden Alters. Ferner gewonnen den 2. und 3. Preis in der Klasse: Beste in Canada gezeichnete Saugziege jeden Alters.

Der „Reader“, gewiß die erste Zeitung Saskatchewaners, schrieb über die Erfolge der Herren Bredt & Söhne: „Ein Bild auf die Preisverteilung in den Gledesdale-Klassen zeigt wieder die Qualität der hiesigen Tiere. Unter den vielen Jährlingen, die ausstellten, finden wir, daß die berühmte Golden West Stock Farm (P. M. Bredt & Söhne) wieder große Erfolge einheimlich hat. Diese Jährlinge stellen ihre Shorthorns aus gegen das Beste in der Dominion und einige der besten Preisgewinner aus den Staaten und hielten den Ruf der Provinz in solcher Gelehrlichkeit aufrecht.“

Sehr gut waren auch die ausgestellten Schafe und Schweine. Von letzteren waren in besonders großer Zahl die Yorkshire vertreten.

Sehr hübsch und gut arrangiert waren die Distrikts-Exhibits. Die einzelnen Distrikte in der Provinz — leider waren nicht sehr viele Distrikte vertreten — stellten vom besten ihrer Erzeugnisse in Getreide und Gemüsen aus. Wenn man diese prächtigen Proben wachsenden Getreides ansah, konnte man es einfach nicht für möglich halten, daß in manchen Teilen des Westens eine nur sehr mäßige Ernte erzielt werden kann. Das ausgestellte Getreide war wunderbar. Die Preise gingen an Grenfell 1. Rosamund 2. und North Lu Appelle 3. Prächtig war die British Columbia Cattle. Wenn man in diese Cattle sah, ward einem der Mund sehr wässrig. Diese herrlichen Früchte! Äpfel, Birnen, Pfäfen, Aprikosen, Kirschen, Zwetschen, Trauben und Beerenobst aller Art. Es war wirklich für uns Bewohnern der obstlosen oder obstarmen Provinz eine Lust, diese herrlichen Proben der Fruchtbarkeit der Garten C. P. A. zu sehen. Man wünschte im Augenblick, könnte man doch in jenem produktiven Lande sein. Bald aber kam die schließliche der nüchternen Nachdenklichkeit, daß jedes Land seine Licht, aber auch seine Schattenseiten hat und daß man doch eher ohne Äpfel als ohne Bienen auskommen kann. Und Saskatchewan ist das Weizenland. Das zeigte uns die herrlichen Proben ausgestellter Weizens und anderer Getreidefrüchte. Donnerstag war Formertag und hatten sich tausende Besucher auf der Ausstellung eingefunden. Auch viele unserer Deutschen Farmer. Der Besuch an dem Tage belief sich auf über 10000. Besonders gut und auch für die Farmer interessant war die Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen. Unter diesen waren die Gasolin-Maschinen und Tractors stark vertreten. Es scheint, als sollte die Gasolin-Maschine die Dampf-Maschine in nicht allzu ferner Zeit verdrängen. Ganz ohne Enttäuschungen geht schließlich nichts vorüber. Das zeigte sich auch bei dieser so erfolgreich verlaufenen Ausstellung. Viele waren gekommen, um die Flugmaschine „Lieber“ zu sehen. Es war auch vorher auf Bestimmte verprochen worden, daß die Maschine tatsächlich fliegen und es nicht nur bei einem leichten Versuch, wie in Winnipeg, bewenden lassen werde. Aber es kam alles so ganz anders. Das Ding machte nicht einmal einen Versuch, in die Höhe zu steigen. Ja, viele behaupten, es war überhaupt keine Flugmaschine da. Sonst gab's der Enttäuschungen noch nicht viele. Die Ausstellungsgesellschaft wurde jedenfalls nicht enttäuscht, sondern angenehm überrascht, denn als sie ihre Rechnungen verglich, zeigte sich ein Ueberschuß von 1400 Dollars. Wir hoffen, daß auch unsere Leser, die dies Jahr zur Ausstellung nach Regina kamen, recht angenehm durch das hier Gesehene überrascht — nicht müde — werden sind.

Kaiser-Bejuche.

Aus Darmstadt kommt die Meldung, daß das dortige Schloß Friedrich für den bevorstehenden Besuch des russischen Zarenpaars eingerichtet wird. Kaiser Nikolaus und Kaiserin Alexandra werden in der zweiten Hälfte dieses Monats mit ihren Kindern zum Besuch am hohenzollernschen Hofe — Großherzog Ernst Ludwig ist befanntlich ein Bruder der Kaiserin — eintreffen. Für den Aufenthalt der russischen kaiserlichen Verwandten werden die umfassendsten Sicherheitsmaßregeln getroffen.

Diese Tage in Darmstadt haben aber eine weitere Bedeutung als die einer Familienreunion. Fast jedesmal noch, wielet am vierten November 1903 in Wiesbaden, da bei der Gelegenheit eine Zusammenkunft zwischen dem Zaren und dem Deutschen Kaiser stattgefunden. Das soll auch diesmal geschehen und zwar, wie es steht, in Erfüllung eines von ihm in St. Petersburg wie in Berlin gegebenen Wortes.

Dieser in Aussicht stehenden Entree wird große politische Bedeutung beigemessen. Eine um so größere, als dem bisherigen Vernehmen nach auch der deutsche Staatspräsident des Kaisers, von Alexander-Bücher, und dessen russischer Kollege, Herr von Jolewski, sich im Gefolge der Konaraden befinden werden.

Es war bereits von der Möglichkeit einer Zusammenkunft zwischen dem beiden Anstern am Schluß der kaiserlichen Kreuzfahrt der Zarenfamilie im baltischen Meer die Rede gewesen, doch war eine solche schon durch die späte Zurückkehr Kaiser Wilhelms von seiner Nordlandfahrt unmöglich geworden.

Auch die Fahrt der russischen Kaiserfamilie nach Darmstadt hatte bis zum letzten Augenblick in Zweifel gehalten. Die Ausführung hing von dem gesundheitlichen Verinden der Kaiserin ab. Doch der Besuch ermöglicht ist, läßt darauf schließen, daß die Kreuzfahrt der Kaiserin gesundheitlich sehr genügt hat.

Das letzte Mal haben sich Zar und Kaiser im Juli vorigen Jahres bei Frederichshagen in den finnischen Schären getroffen.

An den bevorstehenden Besuch der russischen Zarenfamilie am Darmstädter großherzoglichen Hofe knüpfen sich allerlei politische Erwartungen. Zahl in Verbindung mit solchem Besuch eine Begegnung des Zaren mit dem Deutschen Kaiser stattfinden wird, erhebt sich über/Run oder meldet die „Wingst-Reichspost“, daß Kaiser Nikolaus auch den Kaiser Franz Josef treffen werde. Dies soll sich nach der Meldung des betreffenden Blattes, auf der Heimreise des Zarenpaars ereignen. Zu den an der Angelegenheit interessierten diplomatischen Kreisen, so heißt es weiter, haben eingehende Verhandlungen statt. Auch interessiert sich Kaiser Wilhelm auf das lebhafteste dafür, daß die Begegnung zu Stande komme.

Eine amtliche Bestätigung, dieser Meldung ist soweit noch nicht erfolgt. Am Oktober 1906, einen Monat vor der Zusammenkunft des Zaren mit dem Deutschen Kaiser in Wiesbaden, haben der Zar und Kaiser Franz Josef in Würzburg zusammengekommen, bei welcher Gelegenheit das noch diesem Ort in der Ziermer genannte Abkommen beiproden wurde, das die Balkanfrage regulieren sollte und welches überhört durch die Geheime des weit überholt ist.

Belstrie.

Kronprinz Friedrich Wilhelm wird, soweit die Pläne bis jetzt gegeben sind, im nächsten November eine längere Reise nach dem fernem Osten antreten, in welche auch Indien eingeschlossen sein wird. Es ist mehr als wahrscheinlich, daß die Kaiserin über den Stillen Ozean stattfinden wird, jedoch ist bis jetzt ein solcher Besuch in dem Programm, das so weit aufgestellt ist, nicht vorgesehen.

Die Reise des Kronprinzen wird einen offiziellen Charakter tragen, und die britische Regierung trifft bereits jetzt umfassende Vorbereitungen für seinen Empfang in Indien. Der Prinz wird auch China und Japan besuchen.

Kronprinzessin Cecilie wird ihren Gemahl auf dieser Reise nicht begleiten. Ueber die Art und Weise der Reise, ob sie per Kriegsschiff oder auf einem Dampfer der großen Ozeanlinien stattfinden soll, ist noch nichts bestimmtes in das Programm aufgenommen worden.

Keine Flugmaschine da. Sonst gab's der Enttäuschungen noch nicht viele. Die Ausstellungsgesellschaft wurde jedenfalls nicht enttäuscht, sondern angenehm überrascht, denn als sie ihre Rechnungen verglich, zeigte sich ein Ueberschuß von 1400 Dollars. Wir hoffen, daß auch unsere Leser, die dies Jahr zur Ausstellung nach Regina kamen, recht angenehm durch das hier Gesehene überrascht — nicht müde — werden sind.

Die gelbe Rose.

Don Thomas Jodel.

(2. Fortsetzung.)

„Ja so, wie's im Lied heißt: ‚Wes- sen Arm mich auch umfassen, Dein Gedacht' ich voll Verlangen. Du sollst nicht fragen, daß ich ein plumper Mensch bin. Ich bin nicht gekommen mit Dir zu zanken. Ich bin nur gekommen, um zu sagen, daß ich dich nicht liebe; daß ich nicht geliebt bin. Obwohl ich dich, Du würdest dich freuen, wenn es so wäre.“

„Und Du nimmst noch die Schuld auf Dich? ... „Hör mich an, Schatz! Es gibt zweierlei Fieber, kaltes und heißes, das kalte Fieber dauert länger. Auch die Liebe ist zweierlei, die heiße ist stärker, die kalte dauert länger. Die erste vergeht, die zweite kommt immer wieder zurück.“

Als die Fische schon gebadet waren, stellte Alari sie dem Bürschchen vor. Dieses Gericht pflegt man nicht vom Teller zu essen. Man nimmt den Weiß des Spießes in die Hand und schneidet mit dem Messer ein Stück nach dem andern ab. Das schmeckt nur so.

„Und das ist dort für ein Gotsche!“ ... „Das ist kein Gotsche, sondern der dreifache Dampfdruck der Dampfmaschine. Wir sind nahe bei der Fährte.“

„Und was ist dort für ein Gotsche?“ ... „Die Landstraße führt umweit von der Fährte über eine monumentale steinene Brücke, die aus neun stützenden Bögen besteht.“

„Wie heißt die Brücke?“ ... „Das ist die Eisenbrücke der Fortbagger-Puffa.“

„Und was ist dort für ein Gotsche?“ ... „Die weiße Brücke ist nicht einmal ein Hund, sondern ein kleines Kind.“

Ärzte.

Regina. Dr. J. C. Black. 624 West St. Hamilton Straße. Zimmer No. 1. Phone-149 Office-214

D. Low, M. D., C. M. Office and Wohnung: Scarth Straße 197. - Regina, Sask. - Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr vormittags, 1 bis 8 Uhr nachmittags, 7 bis 8 Uhr abends.

James McLeod, M. D., C. M. Spezialist in der Behandlung von Augen, Ohren, Rachen- und Halskrankheiten. North-Eastern Bank Gebäude, Scarth-Straße Regina, Sask.

Dr. J. E. Lehmann Special-Ärzt. Mehrjährige Tätigkeits in deutschen und österreichischen Hospitälern, vormals I. chirurgischer Assistent und zugleich Leiter der Abteilung für Verstäppte am deutschen Hospital in London, England. - Spezialisiert in Sterile Ocular, Venen-Ärzt, Eingangs-Garlon Straße, Winnipeg.

Dr. P. D. Stewart & H. A. Stewart. Doktoren, Chirurgen und Geburtshelfer. Saskatchewan, Sask.

Dr. Charles B. Stone M. D., C. A., F. T., M. C. Deutscher Arzt & Chirurg Office gegenüber Drug Store Arcola, Sask.

Rechtsanwälte.

Deutsche Advokaten. Doerr & Guggisberg Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtswaltes-Firma Canadas. Geld auf Grundigentum. Zimmer 303, North-West Bank Bldg., Regina. J. Emil Doerr, I. L. S. W. Guggisberg, B.A.

Brown & Thomson Rechtsanwälte und Notare. I. T. Brown, B.A., u. Harold J. Thomson Offices: Wheatley Block, Phone 429. Scarth Str. Regina.

Jones, Gordon & Bryant Advokaten, Rechtsanwalte und Notare. Imperial Bank Gebäude. A. I. Gordon, Jas. F. Bryant, I. L. S. - Regina, Sask. -

Ross & Bigelow Advokaten, Anwälte und Notare. Suite 3, Madensie & Brown Bldg. Scarth Straße Regina, Sask.

Kalfour, Martin & Casey Rechtsanwalte, Anwälte und öffentl. Notare Geld zu verleihen. Office: Scarth Bldg, 11. Ave., Regina, Sask. A. Kalfour, W. B. Martin, B. A. Percy Casey, B. C. L.

Turgeon, Fish und Calder Advokaten, Rechtsanwalte und Notare. Zimmer 307/308, Scarth Bldg, 11. Avenue, Regina, Sask. In unserer Office wird Deutsch gesprochen. A. Turgeon, K. C. J. F. Fish, J. A. Calder, I. L. S.

Speers & Co. Leichenbestatter 1761 Hamilton Straße. Offen Tag und Nacht. Särge billig. Leichenbestattung beste in der Stadt. Andraes Gottseffig. 1800 Halifax Str., no. 12, u. Victoria Ave

J. R. Beverell - General-Agent - Feuer, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung. Vertrauens-Bonds. Geld zu verleihen. Scarth Str., Regina, Sask.

McCraney & Hutchinson Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. Geld zu verleihen. Notare. Kenntnisse für die Imperial Bank of Canada, Bank of British North America, Westleys und Dundas Bldg.

H. E. Bence, Rechtsanwalt, Rechtsbeistand, Notar etc. Rechtsbeistand der Stadt Kanigon und der Union Bank of Canada. Kanigon, Sask.

W. Oswald Smyth, M.A., B.C.L. Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Wir sprechen Deutsch. Geld zu verleihen. Swift Current, Saskatchewan.

F. D. Czerar Advokat, öffentlicher Notar, Kammer des Innen, Bank of Canada und der Stadt Humboldt. - Geld zu verleihen. - Sask

Ouseley & Elliott Rechtsanwälte und Advokaten, mit besonderem Verstand und Sachkenntnis Spezialoffice: Humboldt, Sask. - Geld zu verleihen. - Sask

Alex S. Gebbie Advokat in der Ontario-Universität. Tierzahnarzt und Chirurg. mit in Balgonie eröffnen am 1. Februar 1916. - Besuche werden prompt ausgeführt.

F. D. Brown Advokat, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Geld zu verleihen. Rosthern, Sask.

Wenn Sie ein Kautiummittel kaufen, fürchten Sie sich nicht. Chamberlain's Kautiummittel zu erhalten. Es ist ungefährlich und sicher, doch ist kein Kautiummittel. Spezialisiert in Kautium, Erkältungen und Nervenleiden. Verkauf bei Drogerien und Apotheken überall.

Wenn Sie ein Kautiummittel kaufen, fürchten Sie sich nicht. Chamberlain's Kautiummittel zu erhalten. Es ist ungefährlich und sicher, doch ist kein Kautiummittel. Spezialisiert in Kautium, Erkältungen und Nervenleiden. Verkauf bei Drogerien und Apotheken überall.

Wenn Sie ein Kautiummittel kaufen, fürchten Sie sich nicht. Chamberlain's Kautiummittel zu erhalten. Es ist ungefährlich und sicher, doch ist kein Kautiummittel. Spezialisiert in Kautium, Erkältungen und Nervenleiden. Verkauf bei Drogerien und Apotheken überall.

Wenn Sie ein Kautiummittel kaufen, fürchten Sie sich nicht. Chamberlain's Kautiummittel zu erhalten. Es ist ungefährlich und sicher, doch ist kein Kautiummittel. Spezialisiert in Kautium, Erkältungen und Nervenleiden. Verkauf bei Drogerien und Apotheken überall.

Wenn Sie ein Kautiummittel kaufen, fürchten Sie sich nicht. Chamberlain's Kautiummittel zu erhalten. Es ist ungefährlich und sicher, doch ist kein Kautiummittel. Spezialisiert in Kautium, Erkältungen und Nervenleiden. Verkauf bei Drogerien und Apotheken überall.

Wenn Sie ein Kautiummittel kaufen, fürchten Sie sich nicht. Chamberlain's Kautiummittel zu erhalten. Es ist ungefährlich und sicher, doch ist kein Kautiummittel. Spezialisiert in Kautium, Erkältungen und Nervenleiden. Verkauf bei Drogerien und Apotheken überall.

Nur vier Kühe

Das die Milchwirtschaft nur 4 Kühe enthält, wird manchmal als Grund für den Rückgang

Eines Neuen Verarbeiteten De Laval Rahm-Separators

angegeben. Aber es ist eine Tatsache, daß wenn jemand vier Kühe und einen De Laval Separator hat, er so viel Butter herstellen kann, als ein anderer mit 6 Kühen und die Arbeit um die Hälfte herabdringt.

Wer an der Wahrheit obiger Angaben zweifelt, oder an der Tatsache, daß der De Laval die Kühe innerhalb der Saisonzeit abmilcht, wende sich an die Geschäftsstelle oder an den nächsten Agenten und erhalte eine freie Probe der neu verbesserten Maschine von regulärer Größe.

Der De Laval währet ein Lebensalter.

The De Laval Separator Co.
Montreal Winnipeg Vancouver

Farm und Haus.

Heber Brachbearbeitung.

Das Wort "Brache" bezeugt bei vielen Landwirten nur einen Acker, der nicht bestellt ist, aber es ist nicht so einfach, einen Acker in Brache zu setzen, wie es scheint. Es gibt viele Gründe, warum ein Acker nicht bestellt werden kann, und diese Gründe sind zum Teil von Natur aus, zum Teil von menschlicher Hand.

Man darf die Gährung des Bodens nicht mit der Gährung des Brotteiges vergleichen; wird letztere zu früh gestört, so wird nur schlechtes, ungenießbares Brot erzielt. Auf demselben Weisem wird die Gährung des Bodens gestört, wenn man zu früh in den Acker eingreift und den Boden zu sehr lockert. Die Gährung des Bodens ist ein langsamer, stetiger Prozeß, der durch die Tätigkeit der Mikroorganismen im Boden bewirkt wird. Wenn man diesen Prozeß zu früh unterbricht, so wird die Fruchtbarkeit des Bodens herabgesetzt.

Man darf die Gährung des Bodens nicht mit der Gährung des Brotteiges vergleichen; wird letztere zu früh gestört, so wird nur schlechtes, ungenießbares Brot erzielt. Auf demselben Weisem wird die Gährung des Bodens gestört, wenn man zu früh in den Acker eingreift und den Boden zu sehr lockert. Die Gährung des Bodens ist ein langsamer, stetiger Prozeß, der durch die Tätigkeit der Mikroorganismen im Boden bewirkt wird. Wenn man diesen Prozeß zu früh unterbricht, so wird die Fruchtbarkeit des Bodens herabgesetzt.

KENDALL'S SPAVIN CURE

Sichere Kur für Spavin

Gute Wirkung bei allen Arten von Spavin, Rheuma, Gicht, Nervenleiden, Muskelschwäche, Gelenksentzündungen, etc.

Kendall's Spavin Cure ist ein wirksames Mittel gegen alle Arten von Spavin, Rheuma, Gicht, Nervenleiden, Muskelschwäche, Gelenksentzündungen, etc. Es wird in Form eines Salbes oder einer Paste verabreicht und bewirkt eine schnelle Besserung der Symptome.

Kendall's Spavin Cure ist ein wirksames Mittel gegen alle Arten von Spavin, Rheuma, Gicht, Nervenleiden, Muskelschwäche, Gelenksentzündungen, etc. Es wird in Form eines Salbes oder einer Paste verabreicht und bewirkt eine schnelle Besserung der Symptome.

Sommerzeit ist Bierzeit!

Nach einer harten Tagesarbeit sollte man eine gute Mahlzeit genießen, aber um den Durst zu löschen, ein gutes Glas Bier trinken. Dies ist die Zeit, wo

Regina Bier

nicht seines Gleichen hat. Regina Bier ist gebraut aus feinstem Gerstmalz und böhmischen Hopfen.

Bestellungen werden prompt ausgeführt nach allen Teilen der Provinz.

Regina Brewing Company, Ltd.

Regina-Telef. 541. Post-Box 55

Michel Kleiner,

Hauptvertreter der K. u. K. Oesterreichischen Tabak-Regie für Canada.

Verkauft zu groß und zu klein.

Seine importierte Meerschaumpfeifen, Cigaretten- und Cigarettenspitzen.

Spezialität: Glatte Schminke Pfeifen mit langen Röhren, etc.

Echter Ungarischer Segediner Paprika

ist zum folgenden Preise zu haben:

- Roenigs Paprika, 1 Pfd. 70c
- Rosen-Paprika, 1 Pfd. 75c
- Suess-Paprika, 1 Pfd. 80c

Regina, Sask., 207 Logan Ave.

Carbon Studio

für Photographien und Vergrößerungen

Gute Arbeit, mäßige Preise, höfliche Bedienung.

Unser Ziel ist schnelle Resultate und gute Arbeit zu mäßigen Preisen. Wir sprechen Deutsch.

The Carbon Studio,
1929 Carthage Str. Regina.

Deutsches Restaurant

Billige Schlafstellen
Gute Küche.

Matthias Brunner,
10. Avenue. Rargang Block.

Victoria Hotel

Reginas bestes deutsches Hotel

Güthige laubere Zimmer
Gute deutsche Küche
Belle Getränke und Zigarren
Freundliche deutsche Bedienung
Mäßige Preise

Deutsche Bekher.
Der Treffpunkt aller Deutschen
Reginas.

The Winnipeg and Farmer Store

General Merchants
Kleider, Herrenartikel, Schuhe, Stiefel, Groceries, Eisenwaren, Mehl und Futtermittel.

1509 11. Ave., im St. John u. Halifax.
A. S. Gimpel, Besitzer. Regina.
Mäßige Preise. Gute Bedienung.
Erfrischende Ware.

Güthige Preise für Farmprodukte gesalzt.
Phone 912

Sein Wille.

Von Emma Kohlenberg.

Der Professor war schlechter Laune, und das merkte man vom Salen bis in die Küche. Es handelte sich um einen wissenschaftlichen Ausdruck, aber er nicht ins Klare kommen konnte, obgleich er drei Stunden damit verweilt hatte, in Nachschlagebüchern zu blättern. Und als er nun in die Außenwelt kam, hatte er einen wohlwärtigen Blick, alles zu erwidern, was etwa in Unordnung war. Eine Gardine hing schief, eine Aftersohle war nicht abgehoben, und er erwiderte einen Blick auf dem Speisemessertisch, der sich schon ein halbes Jahr

Theater einladen?" fragte er dann plötzlich.

"Wann denn?"
"Heute Abend."

Die Professorin nahm die Zeitung auf und sah nach. Es war ein hübsches Stück. Es würde wirklich nett sein, hinzugehen, und Schloßberg lächelte dankbar.

"Ja," sagte der Professor und betrachtete seine Ägel. "Aber glaubst Du nicht, daß es ihnen zu warm sein wird?"

"Daran denkt man nicht bei einem interessanten Stück."

"Ja, Du bist ja immer ganz toll mit dem Theater gemeint."

"Aber Du wolltest doch!"

"Wollte" wiederholte der Professor mit einem schiefen Blick. "Du solltest Dich erinnern, daß jetzt nicht die Rede davon ist, was wir wollen oder nicht wollen, sondern daß es sich um eine Höflichkeitspflicht gegen unsere guten Freunde handelt."

"Ja, daran erinnerte ich die kleine Frau ganz wohl und war für den Augenblick still."

"Wenn man nur etwas Anderes finden könnte," fuhr ihr Mann nachdenklich fort. "Eine Dampfmaschine — zu früh am Abend — wie, wenn wir einen Wagen nehmen und hinausfahren würden, die Ägel fangen hören und die knospenden Bäume ansehen!"

Die kleine Frau sah mit einem schüchternen Lächeln auf. "Aber die Ägel fangen ist eine sehr gefährliche Sache, und die knospenden Bäume sind nicht so schön, wie sie sind."

"Aber, aber, aber!" fuhr er auf und schrie. "Du bist doch ein so kluges Weibchen! Du solltest doch lieber zu Hause bleiben und Dich zeitlich niederlegen, wenn Du Kopfschmerzen hast."

"Die frische Luft wird wohl für Kopfschmerzen am besten sein."

"Ja, aber..."

Der Professor sprang auf und fuhr sich durch die Haare.

"Aber, aber, aber!" fuhr er auf und schrie. "Du bist doch ein so kluges Weibchen! Du solltest doch lieber zu Hause bleiben und Dich zeitlich niederlegen, wenn Du Kopfschmerzen hast."

DRS. KENNEDY & KENNEDY

Cor. Michigan Ave. and Griswold St., Detroit, Mich.

NOTICE All letters from Canada must be addressed to our Canadian Correspondence Department in Windsor, Ont. If you desire to see us personally call at our Medical Institute in Detroit as we see and treat no patients in our Windsor offices which are for Correspondence and Laboratory for Canadian business only. Address all letters as follows: DRs. KENNEDY & KENNEDY, Windsor, Ont.

Write for our private address.

Alle Sorten Groceries.

Besonders

Ogilvies

Recht, das beste Mehl in Canada, wird zum selben Preis verkauft, als schlechtere Sorten anderwärts. Wir bitten die Deutschen, zu uns zu kommen, denn wir können deutsch mit ihnen sprechen. Wir wünschen eine möglichst große deutsche Kundenschaft und werden alle e h r l i c h bedienen.

W. F. Davidson Co. Sedley

W. F. M. Wright

Gändler in

aller Art Farmmaschinerien

Besichtigende Binder-Käufer sollten nicht verfehlen, unsere

Neuen 1910 McCormick Binder

zu sehen.

In Dreschmaschinerien führen wir nur die gangbarsten Arten. The Aultman & Taylor und The M. Rumely Co. Maschine und Separator.

Da die Bindmaschinen jetzt da ist, laden wir alle Farmer ein, vorzukommen und zu prüfen. Unsere zwei Sorten Standard und Manilla-Qualität garantiert.

Ridborough's alter Platz, Rose Straße.

Beschützt

Guer Eigentum vor Blizschlag.

Die Hawkeye Lightning Rod Co. of Winnipeg, Canada, hat ihren 98. Pro. Keimem Kupfer-Kabel, kann Guer Eigentum vor Blizschlag bewahren und gibt Euch schriftliche Garantie, daß so lange Ihr die Blizableiter in bester Verfassung haltet, sie nie von unferen autorisierten Agenten entfernt werden, bis Euch Guer Geld zurückerhalten will mit 6 Prozent Zinsen, irgend eine Zeit, wenn Guer Eigentum durch Blizschlag beschädigt wird, und diese Blizableiter bauen ein Leben lang.

Rum meine Freunde:
Wir sind in diesem Geschäft jahrelang und wissen aus persönlicher Erfahrung, daß nur ein Kupfer-Kabel wirklich ist, beschützt ist. Wenn Ihr daran zweifelt, fragt irgend einen Versicherungs-Agenten, ob er einen Schaden an einem Gebäude abgelehnt hat, das richtig mit einem Hawkeye Kupfer-Blizableiter versehen war. Wir sind die Fabrikanten von Hawkeye Kupfer-Blizableitern und wissen, daß jeder Fuß Stahl, den wir legen, keinen Kupfer ist, und wenn Ihr unsere Agenten eure Gebäude mit Blizableitern versehen lassen wollt, die die Garantie der Qualität haben, sind wir, wir, daß Ihr nicht ohne sie werdet sein wollen. Nun, verzehret Farmer, wenn Sie einen Schaden haben, der einige Sommermonate (jahren kann, unterliegen Sie ihn und lassen Sie ihn unferen Agenten werden. Wir wollen einen ehrlichen und strebsamen Agenten in jeder Stadt in Ont. und West-Canada haben, er wird viel lernen und Sie werden es nie bedauern. Schreibt sofort an

Hawkeye Lightning Rod Co., Winnipeg, Canada
Agenten verlangt.

S. Riesenberg General Merchant

P. O. Box 25 Carl Oren, Sask.

Der Laden für billige Preise und gute Ware.

Ich biete meinen werten Kunden und Freunden eine eben erhaltene Sendung, zur besserer Qualität, von Speisereisen, Schokolade, und Konferven etc. zu mäßigen Preisen an.

Die besten und widerstandsfähigsten Arbeitsschuhe, wie auch verschiedene Sorten von Damen- und Herrenschuhen zu einem Schlußpreis zum Verkauf, gegen Bar 10 Prozent Rabatt.

Die feinsten Schnittwaren eben erhalten, eine schöne Auswahl für jedermann. Gegen Bar 5 Prozent Rabatt.

Billige Lebensmittelformen
von Antwerpen, Hamburg, Rotterdam, Alhau etc.

Dysenterie ist eine gefährliche Krankheit, aber kann geheilt werden. Chamberlain's Stool, Cholera- und Diarrhoea-Mittel ist erfolgreich angewendet worden in 9 Epidemien von Dysenterie. Es ist bekannt, daß es niemals eine Wirkung erweist. Gleichfalls ungenügend wertvoll für Kinder und Erwachsene und wenn vermischt mit Wasser oder verflüchtigt.

Heinrich Jung Barbierstube
10. Avenue Rargang Block
Rastr-Telers 10 mal Wahren für \$1. Gute und schnelle Bedienung.

eine angenehme Arznei. Verkauf von allen Drogisten und Händlern überall.

MEN-YOU NEED NERVE

EARLY INDISCRETIONS AND EXCESSES HAVE UNDERMINED YOUR SYSTEM

The nerves control all actions of the body so that anything that debilitates them will weaken all organs of the system. Early indiscretions and excesses have ruined thousands of promising young men. Unnatural drains sap their vigor and vitality and they never develop to a proper condition of manhood. They remain weaklings, morally, physically and sexually. How you feel? Are you nervous and weak, despondent and gloomy, specks before the eyes with dark circles under them, weak back, kidneys irritable, pallidation of the heart, haughty, debilitating dreams, sediment in urine, pimples on the face, eyes sunken, hollow cheeks, careworn expression, poor memory, listless, distrustful, lack energy and strength, tired mornings, restless nights, changeable moods, prostration, decay, bone pain, hair loose, etc.

This is the condition our New Method Treatment is GUARANTEED TO CURE

We have treated Diseases of Men for almost a lifetime and do not have to experiment. Consult us FREE OF CHARGE

and we will tell you whether you are curable or not.

We guarantee curable cases of NERVOUS IRRITABILITY, VARICOSE VEINS, BLOOD AND SKIN DISEASES, GLEET, BLADDER URINARY AND KIDNEY COMPLAINTS

Free Booklet on Diseases of Men. If unable to call write for

QUESTION LIST FOR HOME TREATMENT

DRS. KENNEDY & KENNEDY

Cor. Michigan Ave. and Griswold St., Detroit, Mich.

NOTICE All letters from Canada must be addressed to our Canadian Correspondence Department in Windsor, Ont. If you desire to see us personally call at our Medical Institute in Detroit as we see and treat no patients in our Windsor offices which are for Correspondence and Laboratory for Canadian business only. Address all letters as follows: DRs. KENNEDY & KENNEDY, Windsor, Ont.

Write for our private address.

W. F. M. Wright

Gändler in

aller Art Farmmaschinerien

Besichtigende Binder-Käufer sollten nicht verfehlen, unsere

Neuen 1910 McCormick Binder

zu sehen.

In Dreschmaschinerien führen wir nur die gangbarsten Arten. The Aultman & Taylor und The M. Rumely Co. Maschine und Separator.

Da die Bindmaschinen jetzt da ist, laden wir alle Farmer ein, vorzukommen und zu prüfen. Unsere zwei Sorten Standard und Manilla-Qualität garantiert.

Ridborough's alter Platz, Rose Straße.

Beschützt

Guer Eigentum vor Blizschlag.

Die Hawkeye Lightning Rod Co. of Winnipeg, Canada, hat ihren 98. Pro. Keimem Kupfer-Kabel, kann Guer Eigentum vor Blizschlag bewahren und gibt Euch schriftliche Garantie, daß so lange Ihr die Blizableiter in bester Verfassung haltet, sie nie von unferen autorisierten Agenten entfernt werden, bis Euch Guer Geld zurückerhalten will mit 6 Prozent Zinsen, irgend eine Zeit, wenn Guer Eigentum durch Blizschlag beschädigt wird, und diese Blizableiter bauen ein Leben lang.

Rum meine Freunde:
Wir sind in diesem Geschäft jahrelang und wissen aus persönlicher Erfahrung, daß nur ein Kupfer-Kabel wirklich ist, beschützt ist. Wenn Ihr daran zweifelt, fragt irgend einen Versicherungs-Agenten, ob er einen Schaden an einem Gebäude abgelehnt hat, das richtig mit einem Hawkeye Kupfer-Blizableiter versehen war. Wir sind die Fabrikanten von Hawkeye Kupfer-Blizableitern und wissen, daß jeder Fuß Stahl, den wir legen, keinen Kupfer ist, und wenn Ihr unsere Agenten eure Gebäude mit Blizableitern versehen lassen wollt, die die Garantie der Qualität haben, sind wir, wir, daß Ihr nicht ohne sie werdet sein wollen. Nun, verzehret Farmer, wenn Sie einen Schaden haben, der einige Sommermonate (jahren kann, unterliegen Sie ihn und lassen Sie ihn unferen Agenten werden. Wir wollen einen ehrlichen und strebsamen Agenten in jeder Stadt in Ont. und West-Canada haben, er wird viel lernen und Sie werden es nie bedauern. Schreibt sofort an

Hawkeye Lightning Rod Co., Winnipeg, Canada
Agenten verlangt.

S. Riesenberg General Merchant

P. O. Box 25 Carl Oren, Sask.

Der Laden für billige Preise und gute Ware.

Ich biete meinen werten Kunden und Freunden eine eben erhaltene Sendung, zur besserer Qualität, von Speisereisen, Schokolade, und Konferven etc. zu mäßigen Preisen an.

Die besten und widerstandsfähigsten Arbeitsschuhe, wie auch verschiedene Sorten von Damen- und Herrenschuhen zu einem Schlußpreis zum Verkauf, gegen Bar 10 Prozent Rabatt.

Die feinsten Schnittwaren eben erhalten, eine schöne Auswahl für jedermann. Gegen Bar 5 Prozent Rabatt.

Billige Lebensmittelformen
von Antwerpen, Hamburg, Rotterdam, Alhau etc.

Dysenterie ist eine gefährliche Krankheit, aber kann geheilt werden. Chamberlain's Stool, Cholera- und Diarrhoea-Mittel ist erfolgreich angewendet worden in 9 Epidemien von Dysenterie. Es ist bekannt, daß es niemals eine Wirkung erweist. Gleichfalls ungenügend wertvoll für Kinder und Erwachsene und wenn vermischt mit Wasser oder verflüchtigt.

Heinrich Jung Barbierstube
10. Avenue Rargang Block
Rastr-Telers 10 mal Wahren für \$1. Gute und schnelle Bedienung.

eine angenehme Arznei. Verkauf von allen Drogisten und Händlern überall.

S. Riesenberg General Merchant

P. O. Box 25 Carl Oren, Sask.

Der Laden für billige Preise und gute Ware.

Ich biete meinen werten Kunden und Freunden eine eben erhaltene Sendung, zur besserer Qualität, von Speisereisen, Schokolade, und Konferven etc. zu mäßigen Preisen an.

Die besten und widerstandsfähigsten Arbeitsschuhe, wie auch verschiedene Sorten von Damen- und Herrenschuhen zu einem Schlußpreis zum Verkauf, gegen Bar 10 Prozent Rabatt.

Die feinsten Schnittwaren eben erhalten, eine schöne Auswahl für jedermann. Gegen Bar 5 Prozent Rabatt.

Billige Lebensmittelformen
von Antwerpen, Hamburg, Rotterdam, Alhau etc.

Dysenterie ist eine gefährliche Krankheit, aber kann geheilt werden. Chamberlain's Stool, Cholera- und Diarrhoea-Mittel ist erfolgreich angewendet worden in 9 Epidemien von Dysenterie. Es ist bekannt, daß es niemals eine Wirkung erweist. Gleichfalls ungenügend wertvoll für Kinder und Erwachsene und wenn vermischt mit Wasser oder verflüchtigt.

Heinrich Jung Barbierstube
10. Avenue Rargang Block
Rastr-Telers 10 mal Wahren für \$1. Gute und schnelle Bedienung.

eine angenehme Arznei. Verkauf von allen Drogisten und Händlern überall.

Was Männer wissen sollen

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Giraffe irgend welcher Art vor sich zu führen...

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Giraffe irgend welcher Art vor sich zu führen...

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Giraffe irgend welcher Art vor sich zu führen...

Achtung, Farmer!

Günstige Farmgelegenhait für freibewilligte Farmer! 160 Aker kultiviertes ebenes Land...

Wiederholte Kultur.

Das vielumstrittene Problem der Wiederholte Kultur...

Billige Fahrt nach Europa.

Nach Hamburg, Antwerpen und Rotterdam \$25.00 Von Antwerpen \$28.75...

Arbeitsstellen! Arbeit! Wenn Ihr Arbeit sucht, wendet Euch an The Sask. Employment Bureau...

Bekanntmachung an Gläubiger.

In der Angelegenheit des Nachlasses des verstorbenen K. O. N. K. Kornelius, zuletzt bei Turnbull in der Provinz Saskatchewan, Farmer.

Der 75. Jahrestag.

Was im Jahre 1835 über den Westlichen Kontinent geschah.

Der schlafende Chambragan.

In jenen Jahren, da ich noch in mittleren Jahren zu Hause pflegte...

Deutsches Landbureau

Office: Jasper Straße, P. O. Box 476, Maple Creek.

Deutsches Landbureau

Office: Jasper Straße, P. O. Box 476, Maple Creek.

Deutsches Landbureau

Office: Jasper Straße, P. O. Box 476, Maple Creek.

Deutsches Landbureau

Office: Jasper Straße, P. O. Box 476, Maple Creek.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Za, mein Herr,

Ich habe eine große Partie alter Bücher...

W. S. Bastedo

Edo Broad Str. und 13. Ave. Neu eröffnet! Vollständiges Lager in Bäckereien und Groceries...

W. S. Bastedo

Edo Broad Str. und 13. Ave. Neu eröffnet! Vollständiges Lager in Bäckereien und Groceries...

W. S. Bastedo

Edo Broad Str. und 13. Ave. Neu eröffnet! Vollständiges Lager in Bäckereien und Groceries...

W. S. Bastedo

Edo Broad Str. und 13. Ave. Neu eröffnet! Vollständiges Lager in Bäckereien und Groceries...

W. S. Bastedo

Edo Broad Str. und 13. Ave. Neu eröffnet! Vollständiges Lager in Bäckereien und Groceries...

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher, Cornwall Str. - Regina, Sask. P. O. Box 191.

Winteräpfel

Äpfel, Baldwin, Kings, Russets, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Winteräpfel

Äpfel, Baldwin, Kings, Russets, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Winteräpfel

Äpfel, Baldwin, Kings, Russets, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Winteräpfel

Äpfel, Baldwin, Kings, Russets, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Winteräpfel

Äpfel, Baldwin, Kings, Russets, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Winteräpfel

Äpfel, Baldwin, Kings, Russets, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Winteräpfel

Äpfel, Baldwin, Kings, Russets, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Hausbäckeres Brot

Candy, Kuchen, Gebäck, etc.

Hausbäckeres Brot

Candy, Kuchen, Gebäck, etc.

Hausbäckeres Brot

Candy, Kuchen, Gebäck, etc.

Hausbäckeres Brot

Candy, Kuchen, Gebäck, etc.

Hausbäckeres Brot

Candy, Kuchen, Gebäck, etc.

Hausbäckeres Brot

Candy, Kuchen, Gebäck, etc.

Hausbäckeres Brot

Candy, Kuchen, Gebäck, etc.

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...

Williamsons Fruit Exchange.

Bestimmungen des Jagdgesetzes, Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November...



Wir verringern die Kosten des Pflügens

mit Hilfe eines IHC Gasoline Tractor und bringen hierdurch den Farmer in allen Teilen des Landes Tausende von Dollars ein. Das vor...

IHC Gasoline Tractor

Der IHC Tractor wird betrieben von der berühmten IHC Gasoline Maschine, welche in jeder Hinsicht erprobt ist in allen Teilen des...

Nur eine kleine Quantität von Gasoline ist nötig im Vergleich mit der gewöhnlichen Arbeit. Sie verbrauchen keinen...

Die IHC Gasoline Tractor hat viele Vorteile über den Dampftractor. Er kann von einem Mann bedient werden. Sie gebrauchen keinen...

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF AMERICA Chicago U.S.A.



Ihre kleine weiße Seele.

Erzählt von L. W. Weberly.

Es lag im Staub des Hochrhythms. Die Frau, die, um einem in Lumpen...

Sie war nicht mehr jung, diese staltliche Frau mit den hochmütigen Hüften, der man es anah, daß sie es...

Es war noch so ein kleines Ding — ein Babuschken aus weissem Leder, das von dem winzigen Füßchen...

Sie steckte zwei ihrer Finger hinein, und ihr Herz zog sich zusammen, als sie in Gedanken das kleine Füßchen...

Ein Nebel hing vor den Augen, auf die noch vor einer kleinen Weile so hell in's Leben geleuchtet hatten, und durch den Nebel sah sie...

Rosi in ihrem weißen Kinderzimmer war in ihrer Mutter Augen das Niedlichste auf Erden gewesen. Gestimmt hatte kein anderes Baby...

Rosi, das Baby, hatte sich so fest in Mutterherzen eingenistet, daß nichts und Niemand auf der Welt für Gwendolyn Interesse hatte. Ihr...

Wie lange, o so sehr lange war es her, so überlegte sie, daß sie zum letztenmal ein kleines weißes Ding...

Winter, aber immer weiß, und das hatte gut mit der coiffen Frisüre ihrer Haut, dem Blau ihrer Augen...

Rosi, das Mädchen! Mrs. Marchmont bewegte sich unbehaglich, und ihre Augen wandten sich zum Fenster, durch das der Wohlgeruch der Rosen...

Sie können sich wohl an dem stieblichen Gesicht Ihrer Tochter freuen und sich aufopfern für ihre feinen...

Die Worte erklangen vor ihren Ohren, als hätte sie sie wieder aus dem Munde jenes starken Mannes, dessen Stimme vor Jörn und Berach...

Gus Delaberes' laute, jorzehende Stimme schien sie aus ihren Gedanken zu reißen, und obwohl seine...

„Ich kann ihn nicht heiraten, Mutter!“, hatte Rosi gesagt, als Gwendolyn sie hatte zwingen wollen, den...

„Ich heirate nur Gus.“ Dieser unähgliche Mute wiederholte sich hatte Mrs. Marchmont bis an die Grenzen des Wahnsinns getrieben, und...

„Ich allein bin die Schlichte, ich habe meine Tochter verloren, weil sie ihrer kleinen reinen Seele folgen mußte.“ Und jetzt geschah etwas...

„Was, Sie wollen ein Komiker sein? — Da muß ich lachen.“ „Nun, was wollen Sie mehr?“

Im Restaurant.

„Reinerin: „Na, hat's geschmeckt?“ Bauer: „O, das schmeckt aber für zwei Mädel war's eigentlich doch a bissel zu viel Senf, was Sie mir da hergestell hatten.“

— Marienbader Reklame. Der Besuch des Bades war heuer wieder ganz enorm, nicht weniger als 50,000 Pfund wurden abgenommen. — Bei der Landwirthschaft...

The Rink Land Co. 1534 10. Avenue. Regina. Einziges deutsches Land-Geschäft in Regina. Office Phone 775 Residence Phone 1220. C. Rink, Manager. Vladus Kaiser und Frank Kobluss, Repräsentanten.

Gus. Pech Foundry & Manufacturing Co. Fabrikanten der Pech Monarch Drillbohrer u. Monitor Brunnenbohrer. Rotations u. Zettings Prozesse. D. Collins, Manager der Filiale in Regina, P. O. Box 603. Lange Distanz Telefon No 540. Ein großes Lager von Maschinen. Reparaturen jederzeit vorgenommen.

The Saskatchewan Courier Publ. Co. Regina. Uebernimmt die Anfertigung aller Arten von Drucksachen, Visitenkarten, Briefbogen, Couverte, Reklamesachen, etc. In deutscher und englischer Sprache. Aufmerksame und schnelle Bedienung. Aufträge können auch unsern Agenten übergeben werden.



Große Eröffnung

— von —

The Boston Store

— in —

Swift Current, Sask.

Wir laden das Volk von Swift Current und Umgebung ein, unserer großen Eröffnung unseres neuen Gebäudes und unseres Ladens beizuwohnen, welche am **Samstag, den 13. August,** stattfindet, und wir wünschen nur, daß Sie uns einen kurzen Besuch abstatten, um unser Lager und die Qualität unserer Waren zu besichtigen, für welche wir unter **solchen Namen** immer bekannt gewesen sind. Wir werden unser Bestes tun, um unsere Käufer zufriedenzustellen. **Erinnern** Sie sich, wir wünschen nur einen **Versuch** von Ihnen und dann besteht kein Zweifel, daß Sie unsern Laden in Zukunft **berücksichtigen** und zu Ihrer Einkaufsquelle machen werden. Wir garantieren jedem Käufer und wollen gern das Geld für die Waren zurückerstatten, wenn diese nicht das sind, für was sie verkauft wurden. Unsere lange Erfahrung hat uns gelehrt, wie ein solches Geschäft zu führen und zu leiten ist. Wir führen ein vollkommenes Lager von Damen-, Herren- und Kinderkleidern, Schuhen, Hüten und Kappen etc., und ebenso frische Waren von Groceries und Cerealien.

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich. Versehen Sie nicht diese Gelegenheit.

Spezial-Verkäufe jeden Samstag.

The Boston Store. Main-Str., 2. Block Nord

An das geehrte deutsche Publikum von Regina und Saskatchewan

Als hervorragendstes und erstes deutsches Geschäft in Regina werden wir uns in Zukunft des „Saskatchewan Couriers“ bedienen, um mit unseren geschätzten Kunden in nähere Verbindung zu treten. Unserer langjährigen Erfahrung als Besitzer dieses Geschäfts sowie auch dem Vertrauen unserer zahlreichen Freunde und Bekannten verdanken wir es, daß unsere Firma immer mehr fortschreitet und von Tag zu Tag sich vergrößert. Wir danken für diese Unterstützung und Anerkennung und wissen wir dies mehr wie zu schätzen und zu würdigen. Unser einziger und stetiger Wunsch ist, kolossale Warenmengen anzukaufen, damit wir unsere Preise jede Woche herabsetzen und Ihnen bessere Waren für weniger Geld geben können.

Wenn Sie billig und gut einkaufen wollen, so ist es nur der Maple Leaf Store für Sie in Regina.

Nächste Woche werden wir Ihnen einen einzig dastehenden Spezialverkauf einrichten und auf diesem Platze unsere weitbekanntesten Preise anzeigen.

Eine ereignisreiche Woche wartet Ihrer.

The Maple Leaf Store.

Bergl & Rusch,

10. Avenue,

Regina Saskatchewan

Regina.

Die allgemein bekannte Firma Bergl & Rusch wird jetzt regelmäßig auf der letzten Seite im Courier anzuzeigen. Die wir hören, veranstaltet diese Firma nächste Woche einen großen Spezialverkauf. Wir können allen Freunden und Bekannten empfehlen, dieses Geschäftsbüro tatkräftig zu unterstützen.

Nächsten Montag den 15. August wird die St. Karlos Schule wieder eröffnet. Es wird erwartet, daß Eltern ihre Kinder in die Schule schicken werden. Kinder unter zehn Jahre alt werden nicht angenommen. **V. V. R.**

Leider müssen wir die Trauerrichtung bringen, daß das kleine Söhnchen von Herrn und Frau V. V. Kramer am Sonntag den 7. August starb. Die Beerdigung fand am Dienstag von der St. Karlos Kirche aus statt.

Die C. N. A. wird, wie vom Bürgermeister R. D. Williams versichert wird, ungefähr 1 Million Dollars für ihre Stationengebäude in Regina verwenden. Der allgemeine Geschäftsführer dieser Bahn tritt mit der Grand Trunk wegen eines gemeinsamen Bahnhofs in Verhandlung und ist es möglich, daß dies Gebäude nach dem Einbaue kommt. Bekanntlich übertrug die C. N. A. für sich Rechte auf Eigentum für sich von der Broad Str. und es heißt jetzt, daß die Bahngesellschaft jetzt dieses Eigentum übernimmt. Wahrscheinlich wird dann mit dem Bau baldigst begonnen werden.

Herr Cottingham, einer der Saatensammler - Korrespondenten der Free Press, machte Montag eine Tour durch den Regina Distrikt und erklärte, daß dieser Distrikt das beste Getreide habe, das er bis jetzt dieses Jahr gesehen. Man würde hier und da Felder, die ebenso gutes Getreide hätten, aber das Getreide sei hier im ganzen Distrikt von derselben Güte.

Eine genaue Untersuchung des städtischen Wolkens an den Quellen und dem Boden von dem städtischen Kommissar und dem Sanitäts-Angewiesener der Regierung ergab, daß das Wasser an den Quellen vollkommen gut sei, daß es aber im Boden etwas verunreinigt wurde. Man rumpelte das Wasser leer und fand unter städtische Gerüche, die dem Wasser einen etwas unangenehmen Geruch und Geschmack gaben. Man hat das Wasser nun gründlich gereinigt und ist das Wasser jetzt rein und klar.

Am Montag wurden acht Buben nach dem Einbaue von einem Monat verurteilt. Als sie in der Zelle die Nacht vorher eingesperrt waren, dachten sie wohl an die liebe Heimat und sangen die melancholischen Heimatlieder: „Heimat, liebe Heimat“, „Wo ist Kentucky Home“ u. s. w. Das Leben ist doch grau.

John Treiter wurde zu einem Dollar Strafe verurteilt, weil er in etwas angezeitem Zustand allerlei Klitoris auf der Straße trieb.

Weitere Regina Nachrichten auf Seite 7.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr Anbahn.

Herr Peter Wip hält am kommenden Sonntag Gottesdienst in Kaselau und Herr Peter Kapp in Chamberlain.

In der lutherischen Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um 11 und Abends um 7 1/2 Uhr.

Sonntagsschule um 9 1/2 Uhr Morgens.

G. Schmidt, Pastor.

Herr Etal Holt hält am Sonntag Gottesdienst bei Staughton.

Leutliche Baptisten - Evangelische Mission, 1713 Laurentia Straße. — Jeden Sonntag Nachmittags um 2 1/2 Uhr Sonntagsschule.

Nachwärts:

In der katholischen Kirche zu Norwood, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. In den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Kabarets.

Genesee, Sask. — Parochie Ebenwald des General-Kongregations der evangelischen Kirche von Nordamerika; Pastor D. J. Hart, Ebenwald E. O., Sask.

Gottesdienste in:

Ebenwald, St. Johannes-Gem., jeden 2 und 4, erst ab 5 Sonntag im Monat.

Krossen, Verliebungs-Gem., jeden ersten Sonntag im Monat.

Davis, Emmaus-Gem., jeden 3. Sonntag im Monat.



Haupt-Office Regina.
Geld an Hand in Regina
Besten.

Alle Bankiere hier angefertigt.
Wenn Sie eine Kiste (Safes) benötigen, dann werden Sie an unsere Agenten, (Safes) oder (Safes) auf den Weg.

Security Loan Co
1739 Scarth Str.

Wachstums von 9. August.

In Winnipeg wurden am Dienstag folgende Passpässe erteilt:

Beigen:

No. 1 Ruthem 200c

No. 2 Ruthem 200c

Geier:

No. 1 Ruthem 200c

No. 2 Ruthem 200c

Geier:

No. 1 Ruthem 200c

No. 2 Ruthem 200c

Geier:

No. 1 Ruthem 200c

No. 2 Ruthem 200c

Kühlgefäße

\$10 bis \$60.00

Eischränke

\$4 und \$5.00

Ice Cream Freezers

90c bis \$25.00

Peart Bros. Hardware Co., Ltd.
Regina, Sask.

Regina, Sask.